

Typografischer Schmuck für Illustrator-Dokumente

ZIP

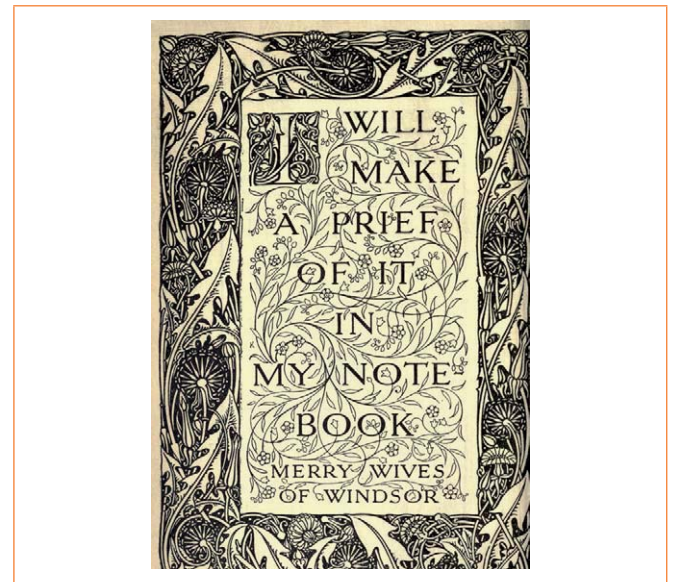
Was ist typografischer Schmuck? 37
 Initiale erstellen 38
 Typografische Ornamente nutzen 41
 Typografische Rahmenornamente mit Pinseln erzeugen 42
 Typografische Ornamente mit Transformationen erzeugen 44

Verwendet wurden etwa Initialen, Vignetten, Fleurons (z.B. das bekannte Aldusblatt) Reihenornamente und verzierte («englische») Linien.

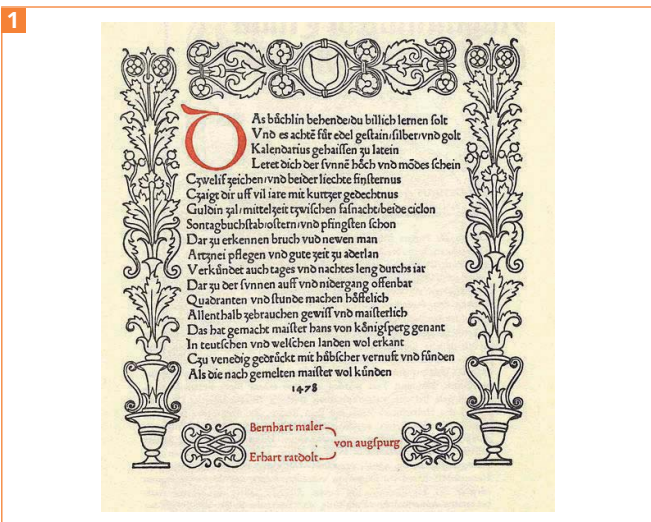
Was ist typografischer Schmuck?

Die Verwendung typografischen Schmucks reicht bis ins Mittelalter zurück, als die Buchmaler große, ornamental ausgestaltete Lettern als – teilweise ganzseitige – Initialen verwendeten und die Seiten mit reich ausgestalteten Ornamenten und Randillustrationen verzierten.

Aber auch nach dem Aufkommen des Drucks mit beweglichen Lettern blieb der typografische Schmuck oder »Zierrat« ein wichtiges Element der Buchgestaltung **1**.



Eine neue Blütezeit gab es für den typografischen Schmuck Anfang des 20. Jahrhunderts. Seite iv, »A short biographical dictionary of English literature« von John William Cousin, 1910.



Ein schönes Beispiel aus dem 15. Jahrhundert: »Calendarius« des Regiomontanus, gedruckt von Erhart Ratdolt, Venedig 1478, Titelblatt mit Druckernamen

In der heutigen Zeit mit der einfachen Verfügbarkeit und Reproduzierbarkeit von Bildmaterial aller Art ist der typografische Schmuck – abgesehen vielleicht von den Initialen – ein bisschen in den Hintergrund geraten.

Trotzdem lohnt es sich weiterhin, ihn als ergänzendes Gestaltungsmittel zu nutzen, um Flächen zu gliedern, bestimmte Akzente zu setzen und die Gesamtwirkung zu steigern.

Am häufigsten verwendet man heutzutage Ornamente und Initialbuchstaben. Diese verleihen Ihren Texten nicht nur ein elegantes Aussehen, sondern schaffen auch eine visuelle Erholung von langen Textspalten und bieten dem Auge des Betrachters Halt.

Background Titel: MEV 33005003